

Über das Spiel

Unser Team präsentiert mit "Über die Wupper 1286 – Die Vorgeschichte zur Schlacht von Worringen". ein fiktives Szenario in einem historischen Kontext und mit viel "Lokalkolorit". Spielt doch das Szenario in eben der Region, aus der sich unser Team rekrutiert und unser HQ beheimatet ist, nämlich der Gegend zwischen Rhein, Ruhr und Wupper. Zeitlich gesehen ist unser Szenario kurz vor der Schlacht von Worringen (1288) angesiedelt und spiegelt den Kampf um die Vormachtstellung am gesamten Niederrhein, die Spannungen zwischen den Bürgern Kölns und dem Erzbischof sowie die Zwistigkeiten der lokalen Burggrafen aus dem Bergischen Land untereinander wieder. Die Hauptakteure, also die Ritter und ihre Wappen sind authentisch, alle Ortsbezeichnungen ebenfalls. Unser Spielfeld gibt die topografischen Gegebenheiten zur besseren Spielbarkeit natürlich nur unvollständig und verzerrt wieder. Ganz bewusst haben wir uns einige Freiheiten bei dem Szenario herausgenommen. So mag beispielsweise der vogelfreie Robert Hut an einen populären englischen Volkshelden erinnern.



In diesem Spiel kommen unsere variabel verwendbaren THS-Geländemodule, bestehend aus Pressspanplatten mit einer Kantenlänge von 50x50cm zum Einsatz. Diese wurden gespachtelt, bemalt und beflockt und liebevoll restauriert und ergänzt durch Holger Bartnitzki. Unser Team stellt auch die 25-28mm Zinnminiaturen diverser Hersteller, wie Foundry, Hobby Products, Gripping Beast, Mirliton etc. Das Dorf wurde von Dietmar Schmidt-Bartelt zur Verfügung gestellt, alle anderen Gebäude (Isenburg usw.) hat Michael Immig beigeuert. Die Bäume des "finsternen Burgholzes" stammen von fantasyge-laende.de und vom kreativen Grimm aus Hamburg. Als Spielregeln benutzen wir leicht abgewandelt MAN AT ARMS - One Brain Cell Medieval Skirmish Rules von Jim Wallman.

Die Idee zum Szenario und den ganzen Rahmen verdanken wir Michael Immig, Karl-Heinz Kieckers lieferte zusätzliche Texte und Hintergrundinformationen.

Holger Bartnitzki und Michael Immig setzte das Ganze auch grafisch um. Den ersten öffentlichen Auftritt hatte das Szenario bei Crisis in Antwerpen im November 2007, die Vorbereitungszeit betrug cirka ein Jahr.

Der Erzbischof und seine Vasallen



Erzbischof

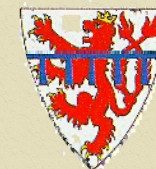


Jülich



Isenburg

Wappen der Gegner



Berg



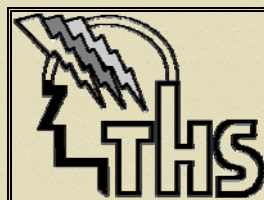
Mark

Die Ausgangssituation

Im Jahre des Herrn 1286 fallen dunkle Schatten über das bergische Land. Die Isenburg wird von Eberhard I. von Mark belagert. Er hat den Zeitpunkt mit Bedacht gewählt, da der jährliche Zins für den Erzbischof Siegfried von Westerburg dort gerade zum Abtransport nach Köln bereitsteht.

In dunkler und regnerischer Nacht wagt Salentin II, Graf von Isenburg mit wenigen Getreuen den Ausbruch. Den Zins verpackt, in mehrere schwere Schatztruhen, führt er auf einem Trosswagen mit sich. Mit etwas Glück hofft er auf eine erzbischöfliche Entsatztruppe unter der Führung von Walram von Jülich zu treffen, bevor die Märker ihn einholen, welche ihrerseits noch Unterstützung von Adolf V. von Berg erwarten.

Zu allem Überfluss ist auch noch mit aufständischen Bauern, Wegelagerern und Unbilden der Natur zu rechnen. Wer kann schon ahnen, welche Gefahren im finsternen Burgholz, im Hohlweg bei Gelvesberg oder selbst in dem Weiler Medamana lauern? Wird der Tross es jemals über die Wupper auf erzbischöfliches, sicheres Terrain schaffen?



Team for Historical Simulations

Unser Hobby sind Wargames bzw. Tabletopspiele. Wir stellen historische und fiktive Schlachten unterschiedlicher Epochen spielerisch nach. Dabei werden Miniaturen nach vorgegebenen Spielregeln auf einem realitätsnah gestalteten Spielfeld bewegt. Wir treffen uns 14tägig, freitags ab 19 Uhr in unserem Spielraum in Erkrath-Hochdahl bei Düsseldorf. Wir sehen uns als Team und deshalb gibt es auch keine "Vereinsmeierei" oder Mitgliedsbeiträge.

**Schaut einfach bei uns vorbei!
Besucher sind immer willkommen!**

Mehr Infos findet Ihr unter
www.ths-wargames.de

oder wendet Euch direkt an
Karl-Heinz Kieckers
Hackberger Strasse 2
40699 ERKRATH (Germany)
Email: ths-wargames@kieckers.de

Über die Wupper 1286

Die Vorgeschichte zur Schlacht von Worringen



THS 03/2008